

Projektbericht Indien

Bau des neuen Dorfs Arundhathi Nagar
Projekt 375 des Entwicklunghilfeklubs



„Stein auf Stein“

Dank der großzügigen Unterstützung von 456 SpenderInnen wurden von Dezember 2022 bis April 2025 insgesamt **294.353 Euro** aufgebracht. Durch diese Spenden konnten für 139 Familien stabile und wetterfeste Häuser errichtet werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Entwicklunghilfeklub

Gemeinsam zum neuen Dorf

Die Dorfbauprojekte unserer indischen Partner-Organisation *Village Reconstruction Organisation (VRO)* bedeuten weit mehr als nur den simplen Bau von Häusern. Ein sicheres Zuhause bietet Schutz vor Unwettern, Zugang zu sauberem Trinkwasser und elektrisches Licht – grundlegende Voraussetzungen, damit Kinder auch abends lernen und Familien ein selbstbestimmtes Leben führen können. „Erst durch ein sicheres Zuhause erhalten die Menschen die Chance, der Armut zu entkommen“, betont *Velangani Raju SJ*, Leiter der *VRO*.

Auch im Dorf *Arundhathi Nagar* wurde dies Realität. Dank Ihrer großzügigen Spenden sowie der Einnahmen aus den Benefizveranstaltungen *Zum Tod Lachen*, *Theaterhotel* und der Unterstützung des *Freundeskreises Wycheras* konnten die DorfbewohnerInnen stabile, gemauerte Häuser errichten. Begleitet wurde das Projekt von der *VRO*, während die Menschen vor Ort mit großem Einsatz selbst mitarbeiteten – ein Gemeinschaftswerk, das weit über den Hausbau hinausging. Für die Familien der *Yanadi*-Minderheit bedeutet ein eigenes Heim einen Neuanfang und die Chance auf eine bessere Zukunft.



Schwierige Bedingungen

Die Lebensumstände der *Yanadi*-Familien waren äußerst herausfordernd. Abseits des Hauptdorfes lebten sie in provisorischen Unterkünften aus Lehm, Stroh und Wellblech. Besonders während der Monsunzeit richteten heftige Regenfälle regelmäßig große Schäden an den einfachen Behausungen an, die kaum Schutz boten und immer wieder repariert oder neu errichtet werden mussten.

So auch bei der alleinerziehenden *Chevuri Venkata Ramana*, die mit ihren drei Söhnen in einer baufälligen Hütte lebte. Nach jedem Sturm und Starkregen war sie gezwungen, ihr Zuhause notdürftig wieder instand zu setzen. Ihr Einkommen reichte kaum für das Nötigste – geschweige denn für den ständigen Wiederaufbau ihrer Unterkunft.

Gemeinsam bauen und wachsen

Das Besondere am Dorfbauprogramm der *VRO* ist die aktive Beteiligung der Dorfgemeinschaft am Bau ihrer neuen Häuser. Alle, die dazu in der Lage sind, bringen sich tatkräftig in Planung und Bau ein. Durch diese Mitarbeit erwerben die Familien wertvolle handwerkliche Fähigkeiten, die ihnen später helfen, auf anderen Baustellen der Region Arbeit und Einkommen zu finden.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den Hausbau war die große Motivation der Menschen in *Arundhathi Nagar*. Um diese zu fördern und den Gemeinschaftssinn zu stärken, wurden regelmäßige wöchentliche Treffen organisiert. Dabei hatten die BewohnerInnen Gelegenheit, sich auszutauschen und den Baufortschritt zu besprechen. Die Familien wurden ermutigt aktiv mitzuwirken – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung.





Ein Meilenstein

Nach Monaten harter Arbeit war es endlich soweit: Die feierliche Eröffnung des neu erbauten Dorfes *Arundhathi Nagar* war ein bewegender Moment für die gesamte Gemeinschaft. In einer festlichen Zeremonie versammelten sich die DorfbewohnerInnen, VertreterInnen der VRO und der Stadtverwaltung, um diesen bedeutenden Meilenstein zu feiern.

Mit traditionellen Tänzen, Musik und Dankesreden drückten die Familien ihre Dankbarkeit aus. Die Freude der Menschen war spürbar – denn dieses Dorf war nicht nur ein Bauprojekt, sondern das Ergebnis gemeinsamer Anstrengung.

Ort der Hoffnung

Die stabilen Häuser bieten den Familien endlich Schutz vor den extremen Wetterbedingungen der Region. Das standardisierte Hausmodell wurde von der VRO über Jahrzehnte hinweg sorgfältig an die lokalen Gegebenheiten angepasst und weiterentwickelt. Jedes Haus verfügt über einen Wasser- und Abwasseranschluss, und dank elektrischem Licht können die Kinder nun auch abends lernen. Wo früher mehrere Familien in engen Hütten zusammenleben mussten, hat heute jede Familie ihr eigenes Zuhause – einen Ort der Sicherheit und neuer Hoffnung.

Auch *Chevuri Venkata Ramana* und ihre drei Söhne haben, dank Ihrer Spende, ein sicheres Haus erhalten. Für *Chevuri Venkata Ramana* beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt.



Wandel ist möglich

Die 139 Familien aus *Arundhathi Nagar* wählten zwölf VertreterInnen, die den Dorfrat bilden. Dieser stellt sicher, dass die Häuser im neuen Dorf künftig durch regelmäßige Wartungsarbeiten und nötige Reparaturen in gutem Zustand gehalten werden.

Die erfolgreiche Fertigstellung des Dorfes zeigt, wie viel durch Zusammenhalt, Engagement und Ihre wertvolle Unterstützung erreicht werden kann. Die Familien haben nicht nur ein sicheres Zuhause gewonnen, sondern auch neue Perspektiven für ihre Zukunft. Mit Ihrer Unterstützung konnte den Familien der Weg in ein besseres Leben geebnet werden.

Herzlichen Dank, dass Sie diesen Wandel möglich gemacht haben!



Unsere Unterstützung für benachteiligte Familien geht weiter

Projekt 405 des Entwicklungshilfeklubs in Indien



Gemeinsam mit unserer Partner-Organisation VRO möchten wir das neue Dorf *Lankevani Dibba* für 60 stark benachteiligte Familien bauen:

Bau eines Hauses für eine Familie	2.188 Euro
Gesamtkosten für 60 Familien	131.262 Euro

Jeder Beitrag zählt.

Danke für Ihre Unterstützung benachteiligter Familien!



Entwicklungshilfeklub

1020 Wien Böcklinstraße 44 01-720 51 50 www.entwicklungshilfeklub.at
office@eh-klub.at Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAATWXXX